

111. ÖLV Verbandstag - Bericht und die wichtigsten Beschlüsse



Der ÖLV war heute zu Gast im **Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt**, wo heute auch eine Weitsprung-Fortbildung mit Doppel-Olympiasieger Christian Taylor stattfand. Vor dem Sitzungsbeginn führte Sportdirektor Gregor Högler durch das Sportzentrum und zeigte den Gästen aus ganz Österreich die Errungenschaften für die Leichtathletik der letzten Jahre. Rund 2.0 Mio. Euro wurden in den letzten Jahren von der Bundessport- und Freizeitzentren GesmbH und dem Sportministerium in den Ausbau investiert.

Die Leichtathletik-Indooranlage ist das Prunkstück der neuen Infrastrukturmaßnahmen für unsere Sportart. Die neue Wurfanlage für Diskus und Speer, samt Wurfhäuschen - die erst im letzten Jahr errichtet wurde - kann sich ebenfalls sehen lassen - ebenso wie die beiden speziellen Krafttrainingsgeräte für Diskus- und Speerwurf. Dabei und auch bei vielen anderen Eigenbau-Geräten ließ Gregor Högler sein technisches Know als Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus sowie sein leistungssportliches Fachwissen einfließen.

Die wichtigsten Beschlüsse bzw. Punkte des Verbandstags waren:

- Mag. Andrea Engleder, Sportpsychologin und Expertin vom Verein 100% Sport, referierte über Präventionsmaßnahmen in bzw. für Sportverbände und -vereine, um sexualisierter Gewalt entgegenzuwirken bzw. richtig mit diesem Thema umzugehen. Der ÖLV beschloss einen neuen Verhaltenskodex, der Aufnahme in die ÖLV-Satzungen findet.
- Die Nennungen für alle österr. Stadionwettkämpfe (Ausnahme Kinderwettkämpfe und Einladungswettkämpfe) müssen ab sofort über das ÖLV Meldesystem unter <http://daten.oelv.at> erfolgen.
- Ab 1.1.2019 werden nur mehr Leistungen in die ÖLV Bestenliste aufgenommen, welche entweder mit dem ÖLV Wettkampfprogramm abgewickelt werden, oder mit einer Software abgewickelt werden, welche eine automatische Import in die

Bestenliste ermöglicht.

Ausgenommen sind Wettkämpfe im Ausland sowie Laufveranstaltungen.

- Jeder Verein kann ab sofort seine Athleten selbständig während dem gesamten Jahr in der ÖLV-Datenbank abmelden.
- Callroomzeiten für ÖLV Meisterschaften können auf die Gegebenheiten des Stadions angepasst werden.
- Ab 2019 wird es bei den österr. Vereinemeisterschaften 3000 Meter Bahngehen im Programm der U16 als zusätzlichen Ausdauerbewerb geben. In die Wertung wird dann entweder der bisher bereits angebotene 1000m Lauf oder das 3000m Bahngehen kommen.
- Die Cuppunktevergabe für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften bzw. Top-Platzierungen wurde angepasst.
- Athleten, die in einem ehemaligen an Österreich angrenzenden Grenz-Zollbezirk ihren ständigen Wohnsitz haben, sind wieder bei ÖLV Meisterschaften startberechtigt, sofern sie die restlichen Anforderungen der LAO §16 erfüllen
- Ab Mai wird es ein österreichweit einheitliches Anmeldeformular zur Anmeldung von Athleten beim Landesverband/ÖLV geben, das den Vorgaben der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entspricht.

ÖLV News | 17.3.2018 (RK)